



## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sogleich verkündet der Bürgermeister folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung:

Da bisher nur der Finanzausschuss in diesem Jahr getagt hatte und der Inhalt dieser Sitzung unter dem TOP „Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013“ vorgetragen wird, seien die „Berichte der Ausschüsse“ nicht nötig. Es wird daher vorgeschlagen, den TOP 4 zu streichen.

Ferner liegt ein Bauantrag vor, der in einem neuen nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter TOP 8 beraten werden müsse.

Herr Gnauck lässt über die neue Tagesordnung abstimmen:

#### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 4 „Bericht der Ausschüsse“ wird gestrichen. Der Tagesordnungspunkt „Bauangelegenheiten“ wird neu in die Tagesordnung unter Punkt 8 aufgenommen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Anschließend wird über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8 der nötige Beschluss gefasst. Die Abstimmung hat folgende Ergebnis:

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TOP 8 wird damit in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.12**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vor.

### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft vor.

**TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013**  
**Vorlage: PRASD/BV/034/2012**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kruse. Der gibt eine detaillierte Übersicht über die gemeindliche Finanzsituation ab.

Herr Breitfelder bedankt sich im Anschluss im Namen der Fraktion für die gute Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung des Haushaltes 2013 und gibt ergänzende Ausführungen zu einigen Positionen im Haushalt.

In diesem Zusammenhang erinnert Herr Breitfelder an die Anfrage bezüglich der Angabe, welche Kinder aus der Gemeinde welche Schule besuchen.

Klaus Peter Sye lobt die Bereitstellung der Mittel für die Jugendfeuerwehr, welche gute Jugendarbeit im Ort leistet.

Sodann wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der LED-Straßenbeleuchtung**

Der Vorsitzende nimmt auf die gestrige Einwohnerversammlung Bezug und übergibt das Wort an Herrn Kruse.

GV Kruse verteilt ein fünfseitiges Arbeitspapier an die Mitglieder mit folgendem Inhalt:

- Fotos von den angebotenen Straßenlaternen (→ Anlage 1 zur Niederschrift)
- Beispielfotos von Lichtfarben (→ Anlage 2 zur Niederschrift)
- eine Bewertungstabelle über die Stimmabgabe zur Optik der verschiedenen Modelle aus der Einwohnerversammlung (→ Anlage 3 zur Niederschrift)
- eine Gesamtbewertung (→ Anlage 4 zur Niederschrift) und
- eine Auflistung der eingereichten Angebote für die Installation der Straßenlaternen mit Vergabevorschlag (→ Anlage 5 zur Niederschrift)

Herr Kruse stellt noch einmal die technischen Aspekte der einzelnen Modelle vor und erläutert ausführlich die Ergebnisse aus der Meinungsumfrage in der stattgefundenen Einwohnerversammlung anhand einer selbst erstellten Bewertungstabelle. Zieht man die Optik mit einer höheren Gewichtung in die Auswertung und geht man von einer innerörtlichen Verwendung von zwei unterschiedlichen Straßenlaternen für Haupt- und Nebenstraßen aus, bilden am Ende die Modelle 1 und 5 (siehe Anl. 1) des Herstellers SITECO das beste Gesamtergebnis hinsichtlich Preis, Energieverbrauch und Optik. Mit einer eindeutigen Mehrheit von 62 % sei als Lichtfarbe das neutralweiß gewünscht worden, so Herr Kruse.

Herr Scheiner lobt die umfangreiche Vorarbeit von Herrn Kruse und befürwortet eine Lieferung beider Laternenmodelle vom gleichen Hersteller.

Herr Breitfelder unterstreicht die Wichtigkeit dieser Maßnahme für die zukünftige Gestaltung des Ortsbildes und erinnert an einen Antrag seiner Fraktion aus dem Juli 2010, der das Projekt ins Leben gerufen habe.

Auch wenn GV Breitfelder ebenfalls lobende Worte für die Arbeit von Herrn Kruse findet, seien dennoch folgende Kritikpunkte festzustellen:

- Es hätten bereits vor dem Ausschreibungsverfahren nötige Vorberatungen in den Fachausschüssen stattfinden müssen.
- Seitens der Gemeinde konnten dadurch keine Gestaltungsvorgaben der LED-Straßenleuchten an die Anbieter gerichtet werden.
- Es hätten Meinungen und Erfahrungswerte aus anderen Gemeinden eingeholt werden können, z.B. aus Laboe
- Ein Leuchtentyp habe seines Erachtens ein zu großes Format; hier bestünde mit dem Lieferanten SITECO Klärungsbedarf, ob es hinsichtlich der vorhandenen Laternenmasten etwas Maßstabsgerechteres im Angebot gibt.
- Die Lichtfarbe sollte nicht vertraglich festgelegt werden; man könne zuvor eine Testaufstellung einer Straßenlaterne im Ort vornehmen, um die Wirkung unter realen Bedingungen beurteilen zu können.
- Alle Straßen im Ort seien Straßen mit gleicher Berechtigung. Die optische Zweiteilung in Haupt- und Nebenstraßen durch unterschiedliche Straßenlaternenmodelle werde daher kritisch betrachtet. Gerade im Hinblick auf die 30 km/h-Zone sei mit veränderten Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer zu rechnen.

Herr Kruse entgegnet, dass bereits im Jahr 2011 Gespräche geführt und Arbeitskreise für dieses Projekt getagt haben und hebt gleichzeitig das weite Feld dieses Themas hervor, welches eine gründliche und zeitintensive Recherche benötige. Zudem möchte er ausdrücklich betonen, dass keinerlei Vorauswahl der Anbieter oder der Laternentypen durch seine Person erfolgt sei. Ferner seien kurze Sachstandsberichte in den vergangenen Bauausschusssitzungen abgegeben worden. Sofern seitens der SPD-Fraktion eine ausführlichere Unterrichtung gewünscht war, hätte man dies in den Sitzungen auch mitteilen müssen. Weiterhin betont Herr Kruse, dass eine vergleichbare Auswertung durch ein Ingenieurbüro mehrere Tausend Euro gekostet hätte.

Der Bürgermeister möchte die ursprüngliche Zielsetzung dieses Projektes hervorheben, nämlich durch den Einsatz der neuen LED-Technik insbesondere eine Energie- und damit eine Kostenersparnis für die Gemeinde herbeizuführen. Ein gestalterischer Ansatz zur Anschaffung der neuen Laternen war bei den Überlegungen nicht das vorrangige Motiv. In diesem Zusammenhang fragt er nach den zu erwartenden Gesamtkosten.

Herr Kruse beziffert die Materialkosten auf ca. 35.000,- € netto zzgl. etwa 4.000 € netto für die Montage.

Herr Scheiner schließt sich der Meinung von Herrn Breitfelder zur Aufstellung von Testlaternen an. Wie die unterschiedlichen Lichtfarben in der Praxis wirken, könne man nur auf diesem Wege ermitteln. Jedoch dürfen die vergaberechtlichen Aspekte nicht vergessen werden und dabei keine unnötigen Mehrkosten entstehen.

Nach einer weiteren Diskussion einigt man sich auf die beiden nachfolgenden Beschlusstexte, die sodann zur Abstimmung gestellt werden. Vorher hält sich GV Kruse aufgrund seiner selbst erarbeiteten Auswertungen für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

#### **Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Lieferung von insgesamt 54 LED-Straßenleuchten der stromsparenden Modelle 1 und 5 (gem. der Anlage 1 zur Niederschrift)

an die Fa. „SITECO“ zu vergeben. Weitere Details zur verwendeten Lichtfarbe und genaue Stückzahlen der verschiedenen Modelle werden zu gegebener Zeit definiert. Es wird ausdrücklich der Wunsch geäußert, eine Testinstallation von 4 Straßenleuchten eines jeden Modells mit jeweils einer Lichtfarbe im Ort vorzunehmen. Dies soll als Vertragsbestandteil aufgenommen werden.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

**Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung beschließt ferner, die Auftragsvergabe zur Montage der Straßenleuchten an die Fa. SITECO. Die Montage ist Bestandteil der gesamten Maßnahme.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Herr Kruse betritt wieder den Sitzungsraum.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung der Stromlieferung 2014/2015**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und erkundigt sich bei der Gemeindevertretung, ob hierzu noch weiterer Beratungsbedarf vorliegt. Dies ist nicht der Fall.

Es kommt zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme an der Ausschreibung des Amtes Probstei zur Stromlieferung 2014 / 2015 und wählt den reinen Ökostrom gemäß den Teilloosen 2 und 4. Es wird auf einen verringerten Stromverbrauch ab 2013 von bis zu 60 % durch die Umstellung auf die LED-Straßenbeleuchtung hingewiesen.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister richtet das Wort an die Mitglieder.

Herr Kruse fragt nach der Vorgehensweise bezüglich dem Erlass der neuen Selbstüberwachungsverordnung.

Der Erlass sei bis auf weiteres verschoben worden, bestätigen mehrere Gemeindevertreter.

Zudem möchte Herr Kruse die Anzahl der Haushalte wissen, die von der Zahlung der Regenwassergebühr befreit sind.

Die Amtsverwaltung wird hierzu um Auskunft gebeten.

Herr Stark erkundigt sich zum Fortschritt zur Erneuerung der Ortsbeschilderung.

Der Vorsitzende erklärt, dass entsprechende Mittel im soeben beschlossenen Haushalt veranschlagt seien und die Bestellung nach der für Sonnabend, den 16.02., geplanten Begehung und Bestandsaufnahme durch den Umwelt- und Bauausschuss erfolgen wird.

Mitglied Scheiner beschwert sich über den penetranten Güllegeruch im Ort und bezweifelt die Zulässigkeit der Gülleausbringung durch den namentlich bekannten Landwirt bei den vorliegenden Frosttemperaturen. Er bittet um Prüfung und ggfs. weitere Schritte durch das Ordnungsamt.

Herr Sye fügt hinzu, dass in dieser Angelegenheit bereits viele Anzeigen durch das LLUR gestellt wurden.

Herr Breitfelder möchte seine in den vergangenen Sitzungen gestellten Anfragen mehr Nachdruck verleihen:

- Zunächst erinnert er an den Fraktionsantrag zum Beitritt in den Schulverband Probstei. Hierzu habe er noch keinerlei Stellungnahmen seitens der übrigen Gemeindevertretung oder der Amtsverwaltung erhalten.
- Das Protokoll der im Juni 2012 stattgefundenen Kulturausschusssitzung fehle. Der Vorsitzende bittet Frau Teske von der Amtsverwaltung nachzusehen, ob ihr evtl. das Protokoll vorliegt.
- Ferner hatte Herr Breitfelder um eine Zusammenstellung der gesetzlichen Änderungen in der Gemeindeordnung gebeten. Diese habe er noch nicht erhalten.
- Er erkundigt sich nach dem Verbleib einer Metallröhre, die einige historische Dokumente des Ortes beinhaltet. Diese seien teilweise aus dem 19. Jahrhundert und hätten eine große Bedeutung für die Gemeinde. Es müsse daher dringend der Verbleib geklärt werden.
- Bezüglich der Stadtrationalbahn bzw. Hein Schönberg habe die Gemeindevertretung bisher noch keine Stellungnahme abgegeben.
- Herr Breitfelder zitiert aus einem Zeitungsartikel der Kieler Nachrichten, nachdem der Schaden an einem Zaun so groß sei, dass über die Finanzierung der Schadenbeseitigung noch beraten werden müsse.  
Herr Gnauck erwidert, dass die Reparatur bereits beauftragt wurde.

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

Die Spielplatzüberprüfungen müssen laut einem Infoschreiben der Amtsverwaltung künftig amtsweit ausgeschrieben werden.

In einer Arbeitstagung sei mitgeteilt worden, dass innerhalb mehrerer Gemeinden, darunter Prasdorf, insgesamt 5 Krippenplätze für unter 3-Jährige vergeben werden können. Welche Gemeinde wie viele Plätze bekommen hat, ist aufgrund des anonymisierten Verfahrens jedoch nicht bekannt.

Herr Gnauck schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Alle anwesenden Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Matthias Gnauck  
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -